



VALENTIN
WINE

Niederhäuser Hermannshöhle - Nahe

Riesling Spätlese 2017 Dönnhoff

CHF 59.00

-  12%
-  Nahe
-  Rheinriesling
-  James Suckling: 99
-  AN 50437517

Vinifikation

Die Weinbereitung erfolgt in Edelstahltanks, eine Wahl, die es uns ermöglicht, die Frische und Reinheit der Riesling-Aromen zu bewahren. Durch die Gärung und Reifung in diesen Behältern bleiben die Sortenaromen erhalten und verleihen dem Wein einen klaren Ausdruck des Terroirs.

Degustationsnotiz Nase

Die Riesling Spätlese Niederhäuser Hermannshöhle präsentiert ein fruchtiges und mineralisches Bouquet mit Noten von Zitrusfrüchten, Pfirsich und weißen Blüten.

Degustationsnotiz Gaumen

Am Gaumen zeichnet er sich durch eine Restsüße aus, die durch eine lebendige Säure ausgeglichen wird, die ihm Frische und Länge verleiht. Die elegante Struktur und Komplexität der Aromen machen diesen Wein zu einer ausgezeichneten Wahl für Riesling-Liebhaber.

Passt zu

Dieser Wein passt perfekt zu Fischgerichten, Schalentieren und Frischkäse.

Trinkreife

Jahrgang + 8 Jahre

Produzent

Helmut Dönnhoff und Riesling, das ist ein Paar wie von der Natur füreinander geschaffen. Der leidenschaftliche, präzise, auch dem kleinsten Detail höchste Aufmerksamkeit zukommen lassende

Winzer und die edle, aristokratische, aber äusserst heikle, verletzliche Traubensorte Riesling sind ein Team, das Unglaubliches zu Stande bringt. Dönnhoffs Rieslinge sind legendär, es ist jedes Jahr

ein Höhepunkt, wenn der neue Deutschland-Jahrgang eintrifft und die Flaschen von Dönnhoff, deren Inhalt an Präzision und Raffinesse fast nicht zu übertreffen sind, degustiert werden kann. Dönnhoff, der Perfektionist, holt aus jedem Jahrgang und seinen 20 Hektaren Rebfläche das Maximum heraus.



VALENTIN
WINE



Riesling Spätlese 2017 Dönnhoff

Region

Die Reben in der Weinbauregion Nahe gedeihen an den Hängen des milden, regenarmen Tals. Gegen Norden durch die Berge des Hunsrücks vor kalten Winden geschützt finden die Reben ideale Bedingungen vor. Durch die unterschiedlichen Bodenformationen, die von Quarz- über Schiefer-, Porphy- und Bundsandsteinböden reichen, entstehen charaktervolle, mineralische Weine, welche einen ausgeprägten Bezug zum Terroir aufweisen. Auf einer Rebfläche von etwas über 4'000 Hektaren wachsen vor allem Riesling, Müller-Thurgau und die Burgundersorten.